

RMS Titanic

Steckbrief: RMS Titanic



Flagge: Grossbritannien

Heimathafen: Liverpool, England



Typ des Schiffes: Linien-Post-Passagierschiff und Dampfer

Geschwindigkeit: 21 Knoten - 23 Knoten
(das sind etwa 39 km/h - 43 km/h)

Länge: ca. 270 Meter

Breite: ca. 30 Meter

Tragfähigkeit: ca. 14'000 Tonnen

Besatzung (Arbeitende): 857 Personen

Passagierzahl (zugelassen):

Gesamt: 2'453 Personen

1. Klasse: 833 Personen

2. Klasse: 614 Personen

3. Klasse: 1'006 Personen

Route (Weg): Southampton (England) → Cherbourg (Frankreich) → Cobh (Irland) → New York (U.S.A.)

Baukosten: 160'000'000 Euro (160 Millionen Euro)

Zimmer: 70'623 Zimmer

Der Luxus der RMS Titanic

In diesem schwimmendem Luxushotel gab es Schwimmbäder und türkische Bäder, Gymnastikräume und Spa-Bäder. Es hatte sogar eine Kapelle und Teppichboden, Spiegel, Kronleuchter und viele Fahrstühle. Wegen so vielen Sachen wurde die Titanic gekrönt und jetzt liegt sie am Meeresboden im Nordatlantik.



Wie die RMS Titanic zu ihrem Namen kam

Ihr fragt euch sicher, warum das Schiff „RMS“ Titanic heisst. RMS steht nämlich für „**Royal Mail Ship**“, Königliches Postschiff.

Ja, die Titanic ist eigentlich ein Schiff, das Post austrägt. Aber man machte daraus praktisch ein Passagierschiff. Die Titanic und ihr Schwesterschiff Olympic sollten einfach grossartige, spezielle Namen haben, weil die Titanic das grösste und mächtigste Schiff ihrer Zeit war.

Die todesstille Nacht auf der RMS Titanic

Die Überlebende des Schiffsunglücks Ruth Becker schaffte es am 15. April 1912 von der angeblich „unsinkbaren“ Titanic weg zu kommen.

Es war Sonntag, als Ruth Becker als 12-jähriges Mädchen ihren kleinen Bruder in einem Kinderwagen auf dem Deck hin und her schob. Sie mochte die Titanic überhaupt nicht: „Noch drei Tage auf diesem doofen Schiff“, sagte Ruth, „dann werden wir endlich in New York ankommen!“

Aber in der Nacht schreckten Mutter und Kind auf, weil auf dem Schiff volle Stille herrschte. Die Maschinen der Titanic waren aus. Die Mutter fragte den Stewardess (Schiffs/Flugzeug-Arbeitender): „Warum fährt das Schiff nicht weiter?“ „Alles in Ordnung, wir fahren gleich weiter“, antwortete der Stewardess. Es war aber nichts in Ordnung. Um 23:40 Uhr gab der Kapitän nämlich den Befehl: „Wir haben einen Eisberg gerammt, Frauen und Kinder zuerst in die Rettungsboote!“



Als Ruth Decken holte, gingen ihre Mutter und ihr kleiner Bruder ins Rettungsboot Nummer 11, ohne Ruth. Sie hörte nur noch von ihrer Mutter: „Nimm das nächste Boot!“

Da schnappte ein Matrose Ruth und nahm sie ins Rettungsboot Nummer 13, es war das vorletzte Boot überhaupt. Ruth taten die über 1'000 Männer Leid, die es nicht geschafft hatten. Auf dem Boot half Ruth vielen Personen, sie verband Arme von verletzten Männern und gab warme Decken an die, die keine hatten, sie tröstete auch eine Mutter, die wie sei ihre Familie verloren hatte.

Sie trieben jetzt schon Stunden so auf dem Meer, bis endlich Hilfe kam. Nämlich der Dampfer „Carpathia“, der Dampfer rettete 701 Überlebende. Ruth, ihre Mutter und ihr kleiner Bruder waren auch dort.

RMS Titanic gefunden

1985 wurde das Schiffswrack im Nordatlantik geortet (gefunden), dann wurde es zum ersten Mal fotografiert. Sie lag 3'500 Meter unter dem Meeresspiegel.



2003 hatten Forscher wieder eine Expedition zur Titanic gestartet. Als die Bilder an die Öffentlichkeit kamen, wusste man, dass es die Titanic bald nicht mehr geben wird. Sie wird nämlich nach und nach von Bakterien zerfressen.

Der Antrieb der Titanic war Kohle

Für den Antrieb der Titanic wurde Kohle gebraucht. Es brauchte für die ganze Fahrt ca. 6'000 Tonnen Kohle für den Antrieb des Schiffs. Tag und Nacht schaufelten Männer Kohle in 29 riesige Feuerkessel und das unter sehr schlechten Bedingungen.



Von: Noé